

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

AWT-Seminar  
Peter Ziegenspeck  
Hirtenland 5  
35091 Cölbe  
Tel.: 06427/2811  
E-Mail: [info@awt-seminar.de](mailto:info@awt-seminar.de)

Cölbe, den 22.05.2010

**AWT Seminar 2010 in Düsseldorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Handout der Fachvorträge steht Ihnen als download auf der Internetseite:

[www.awt-seminar.de](http://www.awt-seminar.de)

zur Verfügung.

Die Fachvorträge finden Sie unter „Rückblick / Handout“ dann „2010 Uniklinikum Düsseldorf „ und dann beim jeweiligen Referenten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Leitung AWT - Seminar**

**Marketing AWT - Seminar**

Peter Ziegenspeck

Michael Lawnik

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

**Wer oder was ist das AWT – Seminar?**

Die Automatischen Warentransportanlagen (AWT- Anlagen) in Kliniken dienen der gesamten Ver- und Entsorgung von Gütern des täglichen Bedarfs wie Patientenessen, Medikamenten, Operationsmaterialien, Wert- und Reststoffe, Wäsche etc.

Die Anlagen haben in den vergangenen 15 - 20 Jahren einen unentbehrlichen Dienst in Krankenhäusern geleistet.

Durch technische Entwicklung und Änderungen des Belastungsspektrums (Mengenauflagen) sind Anpassungsmaßnahmen erforderlich geworden.

In den Anfängen der AWT- Anlagen (1976) gab es nur Elektrohängebahnsysteme (EHB), erst in den letzten Jahren wurden bereits bestehende Anlagen (in der Industrie) modifiziert und in Kliniken eingesetzt (Fahrerloses Transportsystem - FTS).

**Wann und warum:**

Wir treffen uns jedes zweite Jahr, um Erfahrungen auszutauschen.

Zusätzlich bieten Vertreter aus der Industrie Fachvorträge, Produktinformationen sowie Informationen über Neuigkeiten aus diesen Bereichen an. Eine Seminarzusammenfassung wird nach dem AWT-Seminar als PDF- Datei zum Download angeboten.

**Leitung der Seminare:**

Das erste AWT-Seminar fand vom 23.-24.4.1986 auf Anregung von Dipl.-Ing. Norbert Sudkamp, dem damaligen technischen Leiter des Universitätsklinikums Düsseldorf, statt. Er hat die Seminare bis 1997 geleitet. Ab 2000 (in Göttingen) konnte Herr Sudkamp Herrn Peter Ziegenspeck für die Seminarleitung gewinnen, da er aus beruflichen Gründen die Seminarleitung abgeben musste.

Die AWT-Seminarleitung wird für das nächste Seminar im Jahr 2012 gemeinsam von Peter Ziegenspeck und Herrn Lawnik ausgerichtet. Herr Lawnik war bereits bei den letzten drei AWT- Seminaren bei der Planung und Ausführung für das Marketing zuständig.

Als Ansprechpartner für die Teilnehmer aus dem Klinikbereich konnten wir zusätzlich Herrn Dr. Christian Graudenz aus dem Uniklinikum Jena gewinnen. Herr Dr. Graudenz wird ab dem Jahr 2014 als Ansprechpartner für die Kliniken und Herr Lawnik als Ansprechpartner für die Industriepartner zur Verfügung stehen.

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

**Haftungsausschluss:**

Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Das Angebot kann auch jederzeit ohne gesonderte Ankündigung teilweise oder ganz verändert oder gelöscht werden. Haftungsansprüche wegen ideeller oder materieller Schäden durch den Gebrauch der bereitgestellten Informationen sind ausgeschlossen. Die Unternehmen sind für die Richtigkeit der Beiträge selbst verantwortlich.

**Links auf Web-Sites Dritter:**

"AWT-Seminar" übernimmt für eigene und fremde Inhalte auf den Internetseiten und bereitgestellten Dateien keinerlei Haftung. "AWT-Seminar" und die Autoren der bereitgestellten Informationen haben keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten und distanzieren sich von allen Inhalten, die nach der Verlinkung verändert wurden. Für Schäden, die durch die Nutzung, bzw. Nichtnutzung dieser Informationen entstehen, haften ausschließlich die Anbieter dieser Seiten. Diese Haftungseinschränkung gilt für alle Verweise und Links im Webangebot des Internetseiteninhaber "AWT-Seminar" sowie für alle Einträge in Diskussionsforen, Mailinglisten, elektronischen Gästebüchern usw.

**Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses:**

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebots anzusehen, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokuments davon unberührt.

**Copyright:**

Sämtliche Inhalte der AWT-Seminar Website, diese Berichte und den zum download bereitgestellten Dateien, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Sounds, Videos, Animationen und Layout, sind urheberrechtlich geschützt. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte, insbesondere des Logos, oder kompletter Seiten sind ausdrücklich untersagt und nur nach schriftlicher Genehmigung bei den entsprechenden Unternehmen zulässig.

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Unternehmen: HUPFER Metallwerke GmbH & Co. KG  
Referent: Dieter Althoff

Thema: Unternehmensvorstellung

---

Hupfer und was dahinter steckt ... Einblicke

Das Unternehmen....

- Gründung 1870 durch Julius Hupfer
- Stammhaus in Coesfeld (Münsterland) ab dem Jahre 1990
- modernste Produktions - und Verwaltungsstätten auf ca. 65.000 m<sup>2</sup>
- ca. 350 Mitarbeiter
- davon ca. 35 Auszubildende
- Zugehörigkeit der Mitarbeiter zum Unternehmen ca. Æ 11 Jahre
- Durchschnittsalter der Mitarbeiter ca. 39 Jahre
- ca. 65 Mio. € Gesamt – Jahresumsatz 2008/2009
- ca. 40% Exportquote
- Vertrieb und Service über flächendeckende Fachhändler in ganz Deutschland
- breitgestrecktes Netz von kompetenten Vertriebsmitarbeitern
- drei getrennte Geschäftsbereiche

Die Geschäftsbereiche

- Großküchentechnik mit ca. 75% Anteil
- Medizintechnik mit ca. 20% Anteil
- Drahttechnik mit ca. 5% Anteil

HUPFER®- Produkte werden weltweit in 60 Länder exportiert, wovon in 21 Ländern eigene Niederlassungen oder Vertriebsvertretungen bestehen

- Russland	- Großbritannien	- Polen	- Australien
- Italien	- Schweden	- Belgien	- Kanada
- Schweiz	-Vereinigte Staaten	- Singapur	- Dänemark
- China	- Niederlande	- Spanien	- Finnland
- Norwegen	- Türkei	- Frankreich	- Österreich
- Malaysia			

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Unsere internationalen Märkte in der Sterilgutlogistik

- Europa
  - Schwerpunkt in den westlichen Staaten
- Übersee
  - Schwerpunkt USA
- Mittlerer Osten und Asien
- Unterschiedlichste Vertriebsstrukturen und Zugänge zum Markt
  - In Deutschland konsequent über den autorisierten Fachhandel
  - Im Export meist im Direktgeschäft

Unsere Ziele

- „Der begeisterte Betreiber“ ist zu erzielen durch:
  - zuverlässige und innovative Technik
  - lückenlose, logistisch durchdachte und bestmöglich geplante Ablauforganisation
  - hochwertige Sterilgutkomponenten
  - kompetente Planungspartner
  - zuverlässiger Fachhandel
  - Schulung / Weiterbildung / Seminare

Unsere Zielgruppen

- Krankenhäuser
- Senioreneinrichtungen
- Reha-Kliniken

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

- Hotels und Restaurants
- Systemgastronomie
- Kaufhausgastronomie
- Gemeinschaftsverpflegung
  - Betriebsgastronomie
  - Mensen
  - Schulen und Kindertagesstätten

Weitere Schwerpunkte

- Optimierung der logistischen Abläufe
  - Konsequente Ablaufvereinfachung vieler Prozess-Schritte
- Betriebskostenreduzierung
  - Energie sparende Geräte im Vordergrund
  - Investitionskostenreduzierung durch kundenspezifische Lösungen
  - Einsatz modernster Technologien wie z.B. die Induktion zur Regenerierung gekühlter oder gefrorener Speisen
- Ergonomie am Arbeitsplatz
  - Steigerung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz
  - Senkung des Krankenstandes

Unsere Logistikfunktionen

- **Verteilen**
- **Ordnen**
- **Transportieren**
- **Sortieren**
- **Lagern**
- **Packen**

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Die Prozeßketten garantieren den Erfolg !

Nicht nur die Einzelkomponente, sondern das lückenlose System garantiert Ihnen den erfolgreichen Abschluß Ihrer Prozeßkette.

Neben dem HUPFER® Känguruh-System® als auch dem Induktionswagen bieten wir Ihnen ein umfangreiches Produktprogramm, speziell abgestimmt auf die einzelnen Logistikfunktionen.

**Wir sind die Spezialisten für die Sterilgut- und Küchenlogistik.  
Mit uns haben Sie die Prozessketten im Griff!**

Neuigkeiten, Aktuelles sowie Tipps und Trends finden Sie im Internet unter [www.hupfer.de](http://www.hupfer.de)

**HUPFER® TRANSPORTLOGISTIK**

- Unsere Transportwagen lassen sich mittels AWT-Anlagen transportieren:
  - im Zugebetrieb mit verschiedenen Kupplung und Deichselsystemen
  - im Elektro-Hängebahnbetrieb (EHB) mit entsprechenden Vorrichtungen am Wagendach
  - mit fahrerlosen Transportsystemen (FTS) mit hierfür vorgerichteten Transportwagen-Fahrwerken
  
- Nachfolgend möchten wir Ihnen hierzu einige Beispielprojekte vorstellen:
  - Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH  
  
EHB-Anlage Fabrikat Schindler  
Fahrerlose Transportsysteme MLR  
  
Geliefert wurden Geschlossene Transportwagen für den allgemeinen Transport, sowie Kippmulden für den Mülltransport
  
  - Universitätsklinikum Kiel  
  
EHB-Anlage Fabrikat Mannesmann / DEMAG

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Geliefert wurden Geschlossene Container-Transportwagen  
für den Transport von Sterilgütern

- Nye Akershus University Hospital, Norwegen

FTS-Anlage Fabrikat MLR

Geliefert wurden Geschlossene Transportwagen mit abklappbaren  
Fachböden für den allgemeinen Transport sowie unser Känguruh-System®  
für den Transportwagen von Sterilgüter/Apothekengüter

- Universitätsklinikum Hamburg

FTS-Anlage Fabrikat Swisslog

Geliefert wurde das HUPFER®-Känguruh-System® für den Transport von  
Sterilgütern

- Klagenfurt

FTS-Anlage Fabrikat DS Automotion

Geliefert wurde das HUPFER® - Känguruh-System 9 StE für den Transport von  
Sterilgüter/Apothekengüter sowie Universaltransportwagen für den allgemeinen  
Transport

- Klinikum der Johannes Gutenberg Uni Mainz  
Zugtransport mit reibungsgedämpfter Kupplung/Deichsel

Geliefert wurden HUPFER®-ATW / Allgemeiner Transportwagen  
zur Versorgung verschiedener Versorgungskreisläufe im Krankenhaus  
(Sterilgutversorgung, Apothekenversorgung, Ver- und Gebrauchs-  
güterversorgung)



**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Funktionen HUPFER® ATW - Allgemeiner Transportwagen in einem Wagen:

**Funktion 1:**

Transport von Sterilgütern

**Funktion 2:**

Transport von Ver- und Gebrauchsgütern

**Funktion 3:**

Transport von Apothekengütern

**Funktion 4:**

Transport von Wäsche

**Funktion 5:**

Transport von Abfall

**Funktion 6:**

Transport von Speisen

***Kontakt***

HUPFER Metallwerke GmbH & Co. KG  
Dieselstasse 20  
D-48653 Coesfeld

Internet: [www.hupfer.de](http://www.hupfer.de)

***Ansprechpartner***

Herr Dieter Althoff

Tel.: 02541 - 805 + 380

Fax.: 02541 - 805 + 369

Mobil 0171 - 8171835

E-Mail: [info@hupfer.de](mailto:info@hupfer.de)